

Hopp Schöfftle!



Fussball 2026

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Der Fussballsommer ist vorbei. Ein neuer Weltmeister ist gekürt. Doch was bleibt von diesem Turnier wirklich in Erinnerung?

Die Vorfreude auf diese Weltmeisterschaft hielt sich von Beginn an in Grenzen. Zu viele Nebenschauplätze und Geschichten drängten

den Fussball immer wieder in den Hintergrund.

An der Spitze steht ein fragwürdiger Weltverband, der stets für Schlagzeilen sorgt. Eine wachsende Teilnehmerzahl, die das Turnier weiter aufblähte. Unbezahlbare Tickets, komplizierte Visa-Bestimmungen und ein Erlebnis, das sich immer weiter vom ursprünglichen Gedanken entfernt hat.

Vermaklet bis ins letzte Detail, wo jede Halbzeit nochmals mit einer Werbepause unterbrochen wurde. Politik und Sport vermischten sich immer stärker, bis hin zu Diskussionen über annullierte Rote Karten und Entscheidungen, die mehr Fragen als Antworten hinterliessen.

Selbst das grosse Finale stand sinnbildlich für diese Entwicklung. Die Halbzeitshow wurde zum eigentlichen Höhepunkt des Abends. Die Pause eigens auf dreissig Minuten verlängert. Das Spiel selbst? Eher zum Vergessen. Statt eines würdigen Endspiels blieb vor allem der Eindruck einer Mannschaft, die sich mit zunehmend unfairen Mitteln gegen die Niederlage stemmte.

Ach ja, da war auch noch die starke Leistung der Schweizer Nationalmannschaft. Sie liess uns bis in den Viertelfinal träumen und mitfiebern. Doch auch dieser sportliche Höhenflug geriet erstaunlich schnell in den Hintergrund. Zu laut waren die Nebengeräusche, zu



Lieber dieses tolle Siegerfoto der DA-Junioren, als ein Weltmeisterbild mit Trump und Infantino

dominant die Schlagzeilen und Verschwörungstheorien rund um das Turnier.

Und genau dort, irgendwo zwischen VIP-Logen, Milliardenverträgen und globalen Machtzirkeln, in denen sich Funktionäre gegenseitig feiern und mit selbst erfundenen Friedensauszeichnungen schmücken, geht sie verloren, die Fussballromantik.

Durchoptimiert, bis ins Letzte vermarktet und politisch instrumentalisiert: Diese Weltmeisterschaft war alles andere als Werbung für den Fussball.

Vielleicht wird gerade deshalb immer deutlicher, wie wertvoll das ist, was wir hier in Schöffland erleben dürfen.

Regionaler Fussball, der von Menschen getragen wird, die Woche für Woche ihre Zeit, ihre Leidenschaft und ihr Herzblut investieren. Fussball, der nicht von Millio-

nenbudgets lebt, sondern von Freiwilligen, Vereinsmenschen und Fans am Spielfeldrand.

Denn bei uns geht es nicht um Fernsehquoten, Sponsorenverträge oder gigantische Shows. Bei uns geht es um das, was den Fussball seit Generationen ausmacht: um Teamgeist, Leidenschaft und Zusammenhalt. Um Kinder, die ihren ersten Match bestreiten. Um Trainer, Betreuerinnen, Schiedsrichter und unzählige Helferinnen und Helfer, die ihre Freizeit investieren, damit unser Verein lebt.

Hier kennt man sich. Hier freut man sich gemeinsam über einen Sieg und steht nach einer Niederlage genauso zusammen. Hier entstehen Freundschaften, Erinnerungen und Geschichten, die weit länger bleiben als jede Halbzeitshow.

Philipp Hunziker, Redaktion Hopp Schöfftle



DIMAR be fresh GmbH

Die 1. Adresse
für Ihren Anlass

grosses Convenience Sortiment

- Milchprodukte
- Vermietung von Fritteusen
- Tiefkühlkost
- und vieles mehr

DIMAR be fresh GmbH • Erlenweg 2 • 5722 Gränichen • Mobile 079 657 91 13 • info@dimar-be-fresh.ch

1. Mannschaft



Der Sportchef Hajdar Kamishaj geht bezüglich der sportlichen Entwicklung zuversichtlich und völlig entspannt in die neue Saison

Mit Jan Schneider als Spielertrainer und einem Kaderumbruch in die neue Saison. Kommt das gut? Und werden endlich die eigenen, jungen Talente in die Aktivmannschaften eingebaut? Gibt es schliesslich eine bessere Klassierung als in der abgelaufenen Spielzeit?

Neuer Trainer in der Doppelrolle: Jan Schneider, 28 Jahre, seit Januar 2017 beim SCS und in der abgelaufenen Saison mit 17 Toren der treffsicherste Torschütze der 1. Mannschaft, fungiert in der Saison 2026/2027 neu als Spielertrainer. Er hat im Frühjahr die Trainerausbildung mit dem B-Diplom erfolgreich abgeschlossen. Nun übernimmt er eine Doppelfunktion – einerseits als verantwortlicher Trainer einer Aktivmannschaft und andererseits als erfolgreicher Stürmer.

Neuer Assistententrainer: Damit sich Jan Schneider auf dem Fussballfeld voll dem Spiel und der Offensive widmen kann, übernimmt der 56-jährige Daniel Fehlmann als Assistententrainer die Aufgaben an der Seitenlinie.

Kaderentwicklung und Transfers: Mit einem Trainer-



Jan Schneider neu in der Doppelfunktion als Stürmer und Trainer

wechsel sind jeweils auch Kaderveränderungen verbunden. Einige erfahrene Spieler haben aus sportlichen oder finanziellen Beweggründen den Verein verlassen. Dadurch ergibt sich einmal mehr die Möglichkeit, die entstandenen Lücken mit eigenen Nachwuchsspielern zu füllen. Saison für Saison wurde und wird dies prophezeit, doch bislang geschah dies nicht oder nur vereinzelt. Jan Schneider soll diese Saison mit einem Mix aus Routiniers und jungen Talenten ein «**Perspektiventeam**» aufbauen. So braucht es in jeder Linie zwei bis drei erfahrene Führungsspieler, die vorangehen und die Jungen leiten und unterstützen.

Juniorenförderung und Integration in die Aktivmannschaften: Die zahlreichen Schöffler Junioren sollen mit gut ausgebildeten Trainern in die höheren Juniorenkategorien geführt werden, um den Sprung in die Aktivmannschaften zu schaffen. Mit Jan, dem ehemaligen B-Juniorentrainer, und der Aussicht auf vielversprechende Talente, muss dieser Schritt endlich realisiert werden.

Zielsetzung: Jan Schneider formuliert klar die Zielsetzung für die Saison 2026/2027: Mit einer hungrigen und gut durchmischten Mannschaft eine bessere Platzierung erreichen als in der abgelaufenen Saison. Dies soll mit einer guten Fitness, taktischer Disziplin und einer kompakten Defensivleistung realisiert werden. Schliesslich haben wir in der letzten Spielzeit zu viele Gegentreffer erhalten.

Wie beurteilt der Sportchef Hajdar Kamishaj die sportliche Situation der 1. und 2. Mannschaft?

Mit den beiden neuen Trainern, Jan Schneider (1. Mannschaft) und Dani Hofmann (2. Mannschaft), haben wir zwei

Trainer, die den Sportclub Schöffland kennen und wissen, mit jungen Spielern umzugehen respektive sie sportlich und menschlich weiterzuentwickeln.

Es gilt die aktuellen Junioren zielgerichtet und behutsam an den Spielrhythmus der Aktivteams der 2. und 3. Liga heranzuführen und ihnen möglichst viele Spieleinsätze zu ermöglichen. Es kann sein, dass Spieler zuerst in der 2. Mannschaft Erfahrungen sammeln und anschliessend den Sprung in die 2. Liga schaffen.

Uns ist bewusst, dass die aktuell eingeschlagene Strategie gewisse Risiken beinhaltet. Längerfristig gesehen ist es aber der einzig gangbare Weg, sportlich erfolgreich und finanziell unabhängig zu sein.

Richi Suter



Verabschiedung Osci

Wir freuen uns auf Sie! Ihr Kappeler-Team

G. Müller *R. Augsburg* *M. Brühlmann* *S. Lehner*

Modehaus Kappeler GmbH
Dorfstrasse 15
5040 Schöffland
Tel. 062 721 04 40
modekappeler@bluewin.ch

Öffnungszeiten
Mo 13.30 – 18.30
Di–Fr 8.30 – 12.00 / 13.30 – 18.30
Sa 8.30 – 16.00
Montagsmorgen geschlossen

Start in die Saison mit neuen Gesichtern

In den letzten Monaten stand bei der 2. Mannschaft vor allem eine Sache im Vordergrund: der Klassenerhalt in der 3. Liga. Die guten News vorweg. Am Schluss konnte sich das «Zwöi» den Platz in der nächsten Saison bereits vor der letzten Runde sichern.

Dabei sah der Start in die Rückrunde gar nicht so rosig aus. Als abstiegsgefährdeter Zehnter gestartet, kassierte das Team in den ersten drei Spielen nach der Winterpause gleich drei Niederlagen. Mit dem FC Frick und dem FC Entfelden musste man sich zwei Aufstiegsaspiranten geschlagen geben. Beide Spiele waren aber äusserst knapp. Gegen den FC Frick verlor die 2. Mannschaft nur mit 3:4, gegen den FC Entfelden mit 2:3. Positiv war: Man merkte, dass man konkurrenzfähig war und mit den «Grossen» mithalten konnte. Bitterer war hingegen die 2:4-Niederlage gegen den FC Aarburg, einem weiteren Abstiegs-kandidaten. Verlorene Punkte, die am Schluss den Unterschied hätten machen können. Die sportlichen Leistungen wollten sich aber nicht verbessern. Erst nach eineinhalb Monaten konnte das Team den ersten Punkt im neuen Kalenderjahr mit einem 3:3 gegen den FC Küttigen einfahren. Einige Wochen zuvor erreichte das Team aber eine zusätzliche Hiobsbotschaft. Trainer Ilir Berisha trat im April per sofort zurück, da seine berufliche Belastung stetig zunahm und es ihm nicht mehr erlaubte, mehr Zeit zu investieren. An dieser Stelle ein grosses Dankeschön für die Arbeit zugunsten der zweiten Mannschaft! Ad Interim übernahm Dani Hofmann, der seine Funktion als Leiter Sport mit der Verantwortung der 2. Mannschaft ergänzte und das Projekt Ligaerhalt in Angriff nahm. Zurück zu den Resultaten und Leistungen: Auf das 3:3 gegen den FC Küttigen folgten die ersten drei Punkte der Rückrunde. Gegen Gontenschwil, das am Schluss als Absteiger feststand, konnte ein wichtiger 2:1-Sieg eingefahren werden. Weitere drei Punkte gewann das



Liga Meisterschaftsspiel



Mannschaft im Training

«Zwöi» gegen den FC Rupperswil, womit der Klassenerhalt realisiert wurde. Das Ziel für die neue Saison ist klar. Mit Dani Hofmann bleibt nun ein Trainer verantwortlich, der die Vergangenheit und sportlichen Werte des SCS kennt und in der letzten Saison als Leiter Sport mitgestaltet hat. Die Stossrichtung orientiert sich daher auch an der Vergangenheit. Lange war der Auftrag an die zweite Mannschaft, dass sie ein Sprungbrett für junge, ambitionierte Schöftler sein sollte. Ehemalige B-Junioren sollen ihre Sporen auf hohem 3.-Liga-Niveau abverdienen und so

den Schritt in den Aktivfussball machen können. Das langfristige Ziel ist es dann, dass man ebendiese Spieler an die erste Mannschaft heranzuführen kann. Dies zeigt sich bereits an der neuen Kaderzusammenstellung – das Team wurde ergänzt mit talentierten B-Junioren, die im Juniorenfussball auf hohem Niveau trainiert und gespielt haben und so für neue Impulse sorgen können. Alle sind bereit für eine erfolgreiche, lehrreiche Saison 2026/2027.

Yannick Jauch

Gesundheits-Check zur Vorbeugung.
Auch bei Ihrer Haustechnik!





Fäs Installationen AG
Sanitär, Heizung, Klima, Spenglerei
www.faesinstallationen.ch

5040 Schöffland, Tel. 062 721 16 22
8064 Zürich, Tel. 043 321 77 04

Inhalt	
1. Mannschaft	2
2. Mannschaft	3
3. Mannschaft	4
Senioren	5
Juniorinnen	6
Sponsoren-Portrait: Cinema 8, Schöffland	7
Juniorenlager	8
Gedanken zur Sache von Ruedi Uehlinger	9
SCS – Wimpel auf Ricardo	10
Sponsoren-Portrait: Rimoldi Druck	11
Sport und Medizin	12
Funktionärsanlass / Social Media	13
Junioren	14
Junioren	15
Infos	16

3. Mannschaft

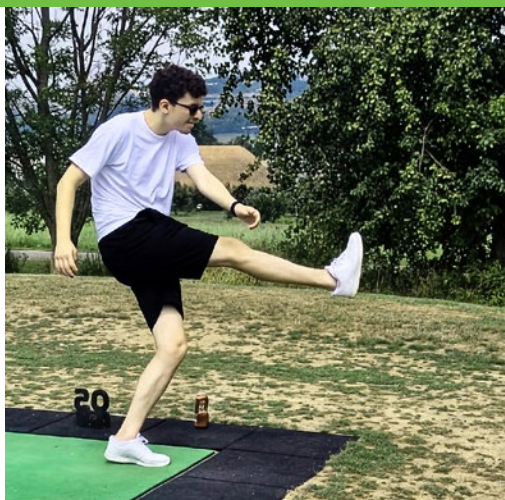


Teamausflug in Oberkirch

Versöhnlicher Saisonabschluss und erhoffte Rückkehr zur Normalität

Beim «Drüü» ging es zu Beginn der Rückrunde noch drunter und drüber. Jedoch kann die dritte Mannschaft am Schluss auf eine positive Rückrunde zurückschauen – und erst noch gute Nachrichten verkünden.

Doch beginnen wir bei den Resultaten der Rückrunde: Wie in der letzten Ausgabe des «Hopp Schöftle» erwähnt, waren der Winter und der Frühlingsbeginn des «Drüü» vor allem dadurch geprägt, dass sich das Team neu organisieren musste. Pascal Heri scheute keine Mühen, um uns eine neue Spielphilosophie einzutrichtern und uns ideal auf die Rückrunde vorzubereiten. Die Ideen kamen aber nur zu Teilen an. Das Team musste sich oft geschlagen geben, obwohl man sich ebenso oft auf Augenhöhe mit den Kontrahenten präsentieren konnte. So zum Beispiel in einer der letzten Spielrunden: Gegen den späteren Gruppensieger aus Seengen, der an diesem Spieltag den Aufstieg klar machen konnte, forderten wir die Gegner bis zur letzten Minute. Vor über 200 Zuschauerinnen und Zuschauern mussten wir uns trotz Führung und einem harten und fairen Kampf mit 1:3 geschlagen geben und dem verdienten Sieger zum Aufstieg gratulieren. Wie so oft zeigte sich zudem die für den sportlichen Erfolg nicht förderliche «Drüü-



Auch Kraft war beim Fussballgolf gefragt

Krankheit». Je länger die Rückrunde dauerte, desto mehr Verletzte und unvorhersehbare Abwesenheiten mussten wir beklagen, was den Aufwand für unser Interims-Trainerteam immens erhöhte. So mussten immer wieder kreative Lösungen gefunden werden und B-Junioren, Spieler der 2. Mannschaft sowie teilweise sogar Spieler aus den Senioren 40+ aufgeboten werden. Am Schluss beendeten wir die Saison mit elf gewonnenen Punkten auf dem zehnten Platz. Wichtiger als der sportliche Erfolg war aber vor allem, dass Ruhe einkehrte. War im Winter die Zukunft der Mannschaft in der aktuellen Konstellation noch ungewiss, so wissen wir heute, dass die Mannschaft bis auf vereinzelte Rücktritte und erfreulichen Zugängen aus den B-Junioren in dieser Form die nächste Saison in Angriff nehmen wird. Wie zusammengescheisst diese Mannschaft ist, zeigte sich auch beim Abschlussanlass, der Ende Juli durchgeführt wurde. Dank eines Zustupfs des Vereins konnten wir uns einmal in etwas anderer Form untereinander messen. Ganze 20 (!) Teammitglieder verbrachten gemeinsam einen Nachmittag auf der Golfanlage in Oberkirch. Beim Fussballgolf war ein guter Blick fürs Gelände und natürlich die nötige Technik gefragt. Einige Löcher stellten uns aufgrund des schweren, unebenen und abfallenden Geländes vor grössere Probleme, weshalb immer wieder «7 Schläge» auf den Auswertungs-



Volle Konzentration beim FootGolf

bögen aufgeschrieben werden mussten. Spass hatten aber alle und das im grossen Mass. Ob es nun aber für uns spricht, dass der Spieler, der verletzt an Krücken auftauchte, einer der drei Besten war, lassen wir an dieser Stelle offen. Ausklingen liessen wir den gemeinsamen Tag im Bahnhofli Sursee mit feinem Essen und einer riesigen Auswahl an verschiedenen Bieren. Kommen wir nun aber zu den erfreulichsten News rund ums «Drüü»: Da Pascal Heri von Beginn an als Übergangslösung auf dem Trainerposten vorgesehen war und er in Zukunft die C-Junioren übernehmen darf, stellte sich bald schon die Frage, mit wem wir in die neue Saison starten können. Mit Deni La Rossa und Raphael Leverkus boten sich zwei Schöftler Koryphäen an. Deni, der als Trainer fungieren wird, hat eine langjährige Vergangenheit beim SCS. In den letzten Jahren widmete er sich aber dem Frauenfussball im Aargau und trainierte verschiedene Frauenteams. Raphi spielte weit über 10 Jahre in der 2. Mannschaft und erlebte dort unter anderem den Aufstieg in die 3. Liga. Wir freuen uns darauf, mit zwei bekannten Gesichtern, die die DNA des Drüü kennen und unsere Werte ebenso weitertragen können in die neue Saison starten zu können und hoffentlich auch sportlich etwas zu reissen.

Yannick Jauch



Strom und Spannung - unsere Leidenschaft

Wir suchen die Talente von morgen!

Starte deine Karriere mit einer Berufslehre bei PFIFFNER. In einem international tätigen Umfeld fördern und fordern wir deine Stärken und unterstützen dich auf deinem Weg in die Zukunft.



AutomatikerIn EFZ



Poly-/ProduktionsmechanikerIn EFZ



Kauffrau/Kaufmann EFZ



KonstrukteurIn EFZ



PFIFFNER
Current and voltage – our passion

PFIFFNER Messwandler AG
www.pfiFFner-group.com




Garage Frey Unterentfelden AG 5035 Unterentfelden Tel. 062 723 25 48 www.garage-frey.ch

Offizieller Toyota Partner

Verkauf und Reparaturen aller Marken

Shell Tankstelle nach neusten Standards 24h

Bereitstellung für MFK

Reifenservice mit Räderhotel

Tuning optisch und technisch

Weitere Dienstleistungen und Informationen finden Sie unter www.garage-frey.ch



sympo car

Seit 45 Jahren Ihr kompetenter Partner rund um Ihr Auto



Letzte Senioren +30 Mannschaft von Schöffland Juni 2021



Neuigkeiten aus dem Seniorenbereich – Erweiterung der Zusammenarbeit

Aus dem Seniorenbereich gibt es erfreuliche Neuigkeiten. Gleichzeitig sind wir weiterhin auf der Suche nach motivierten Spielern für alle Seniorenkategorien.

Nachdem sich die Zusammenarbeit zwischen dem FC Kölliken und dem SC Schöffland in den vergangenen Jahren bei den Senioren 40+ und Senioren 50+ bestens bewährt hat, wird die Gruppierung auf die Saison 2026/2027 weiter ausgebaut.

Neu wird auch im Bereich Senioren 30+ gemeinsam gespielt. Damit können beide Vereine ihre Zusammenarbeit weiter vertiefen und ihren «älteren» Spielern langfristig attraktive Mannschaften und einen regelten Spielbetrieb bieten.

Die Teams für die Saison 2026/2027 setzen sich wie folgt zusammen:

- **Senioren 30+:** Gruppierungsname **Kölliken/Schöffland** (verantwortlicher Verein: FC Kölliken), Spielort **Walke Kölliken**
- **Senioren 40+:** Gruppierungsname **Schöffland/Kölliken** (verantwortlicher Verein: SC Schöffland), Spielort **Rütimatten Schöffland**
- **Senioren 50+:** Gruppierungsname **Schöffland/Kölliken** (verantwortlicher Verein: SC Schöffland), Spielort **Rütimatten Schöffland**

Wir freuen uns sehr, dass die partnerschaftliche Zusammenarbeit zwischen den beiden benachbarten Vereinen erfolgreich weitergeführt und sogar ausgebaut werden kann. Gemeinsam schaffen wir optimale Voraussetzungen, damit der Seniorenfussball in der Region auch in Zukunft attraktiv und nachhaltig bleibt.

Für alle drei Seniorenteamen werden weiterhin neue Spieler gesucht. Egal ob du bereits aktiv Fussball spielst, nach einer Pause wieder einsteigen möchtest oder einfach Freude am Fussball und an der Kameradschaft hast. Bei uns bist du herzlich willkommen.

Interessierte dürfen sich jederzeit bei uns melden oder für ein Probetraining vorbeischaun.



Senioren +50 Mannschaft mit 11 Spielern im freiwilligen Sommertraining – grandios



INTERSPORT Dietiker
5040 Schöffland
www.dietikersport.ch

INTERSPORT
DIETIKER



d BRUNNER
Bedachung

p BRUNNER
Planung

e BRUNNER
Eigenheim

b BRUNNER
Holzboden

Wir wünschen dem SC Schöffland eine tolle Saison

Brunner Zimmerei Holzbau GmbH
Schöffland - Aarau
062 739 30 50 - brunner-gmbh.ch



Philipp Hunziker, Senioren

Juniorinnen



Nebst spannenden Geschichten aus dem Leben wurde auch viel gespielt

FF17 Juniorinnen

Erfolgreiche Saison – Tag der guten Tat

Auch in der Rückrunde war unsere FF17-Juniorinnenmannschaft des SC Schöffland mit viel Engagement, Teamgeist und Freude am Fussball unterwegs. Neben intensiven und abwechslungsreichen Trainingseinheiten bestritten die Spielerinnen eine spannende Meisterschaft, die sie mit einem starken 5. Schlussrang erfolgreich abschliessen konnten.

Ein besonderes Highlight der Saison war die Teilnahme am Easter Cup in München. Die Reise brachte zwar die eine oder andere Herausforderung mit sich, bescherte den Juniorinnen aber unvergessliche Erlebnisse. Gemeinsam konnten sie wertvolle Erfahrungen sammeln, den Teamzusammenhalt stärken und viele schöne Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Abseits des sportlichen Geschehens engagierten sich die Juniorinnen auch sozial. Im Rahmen der Aktion «Tag der guten Tat» besuchten sie das Alterszentrum Suhrental. Gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern verbrachten sie einen fröhlichen und abwechslungsreichen Nachmittag mit Spielen, Gesprächen und vielen schönen Begegnungen. Der Anlass sorgte auf beiden Seiten für strahlende Gesichter und zeigte eindrücklich, wie bereichernd der Austausch zwischen den Generationen sein kann.

Ein besonderer Dank gilt dem Geschäftsführer Jürgen Gaulke sowie Juanita Jordi, Karin Hochuli und Irene Hunziker für die herzliche Unterstützung und die ausgezeichnete Organisation dieses gelungenen Nachmittags. Ebenso bedanken sich die Juniorinnen herzlich beim Alterszentrum Suhrental für das grosszügige Sponsoring für die Teilnahme am Easter Cup. Diese wertvolle Unterstützung machte ein unvergessliches Turniererlebnis erst möglich.

Die Saison 2025/2026 hat einmal mehr gezeigt, dass Fussball weit mehr ist als nur Sport.

Teamgeist, Freundschaften, gegenseitige Unterstützung und gemeinsame Erlebnisse auf und neben dem Platz machen unsere FF17-Juniorinnenmannschaft aus. Ganz nach dem Motto:

Miteinander – füreinander da sein.

Philipp Hunziker, Redaktion Hopp Schöffle



Gruppenfoto vor dem Alterszentrum Suhrental

**Hunziker
Schreinerei**

Ruederstrasse 23 | 5040 Schöffland
Tel. 062 739 10 10 | www.ihrschreiner.ch

Gerne begrüßen wir Sie in unserer
Ausstellung in Schöffland.

 @ihrschreiner  @Hunziker Schreinerei AG



BRACK.



NEU. PERSÖNLICHER. NOCH NÄHER.
Ich bleibe. Nur anders.

Du kennst mich aus dem Studio.
Jetzt arbeite ich fokussierter, tiefer und individueller.
Online. 1:1. Workshops. Retreats.
Weniger Standard. Mehr Qualität.
Mehr Klarheit. Mehr echte Veränderung.
Herzlichst, Morena



info@yoga-holdingspace.com | www.yoga-holdingspace.com

Sponsoren-Portrait: Cinema 8, Schöffland

Cinema 8 – Alles unter einem Himmel

An der Grenze zu Hirschthal liegt der Flughafen von SchöffLAND. Jedes Land braucht einen Flughafen – so auch Schöffland. Dies war die Grundidee des grossen Umbaus von 2012–2014.

Was 1999 mit der Eröffnung des Cinema 8 begann, erreichte mit der Neueröffnung des Umbaus 2014 eine neue Dimension. Aus dem 1-Saal-Kino mit einer kleinen Bar, wurde eine Erlebniswelt, welche im Stil eines Flughafens konzipiert wurde. Seit dann kontinuierlich ausgebaut, bietet es folgende Erlebnisbereiche:

- 5 Kinos, 4 davon mit Dolby Atmos und einen 7Di-Kino-Gamecorner
- Openair-Kino auf der Dachterrasse im Sommer
- 20 Hotelzimmer, 4 davon mit privatem Balkon in den Kino-Saal
- Restaurant & Café El Mäx und Restaurant Wolke 7
- Fast Food-Corner Space 'n' Wings
- Duty Free Shop
- American Bowling
- The Golden Bye Bye Bar, Cuba-Bar, Kino-Bar, Highway 101 Bar, First Celtic Lounge
- Cult Bier Brauerei (Inhouse Brauerei)
- 5 Game Over Escape Rooms
- Hyper VR
- E-Go-Kart
- SpassFabrik

Das Cinema 8 soll ein Ort sein, wo Menschen zusammenkommen und miteinander Spass haben.

Australian Openair Kino

Noch bis zum 12. September kann man auf der Dachterrasse des Cinema 8, in australisch angehauchtem Ambiente, tolle Filme unter freiem Himmel geniessen. Highlights sind u.a. «Minions & Monster», «Vaiana (Realfilm)», «Oh la la 2» und «Spider-Man: Brand New Day».

Events

Planen Sie eine Geburtstagsfeier, einen Geschäftsausflug oder ähnliches, bietet das Cinema 8 ein Spezialteam an, welches Ihnen – nach Ihren Wünschen – die perfekte Reiseroute durchs Cinema 8 zusammenstellt.

Teambildung

Tolle Rahmen für Teambildungs-Aktivitäten bilden ein Rennen auf der Indoor-Kartbahn des «E-Go-Kart» oder gemeinsames Rätsellösen in den «Game Over Escape Rooms».

In Gruppen bis zu 10 Personen, kann man sich in einem regulären Kart-Rennen oder einem «Game of Karts»-



Game Over Escape Rooms



SpassFabrik-Halle

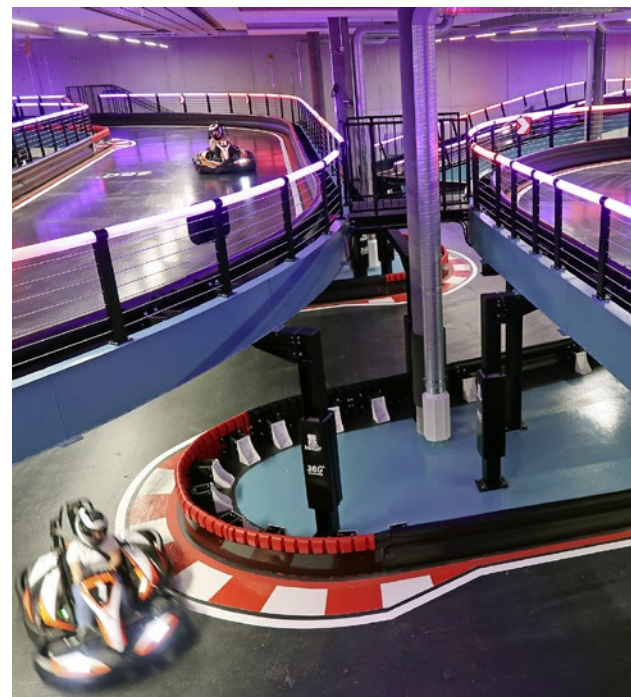
Rennen messen. Letzteres ist eine Verschmelzung von Kart fahren und Video-Game. Bei den Escape Rooms ist die maximale Gruppengrösse 6 Personen.

SpassFabrik

Miteinander lachen und erleben können Gross und Klein in der SpassFabrik, im Gebäude vis-à-vis dem Haupteingang des Cinema 8. Dort gibt es Fun, Games & Filme jetzt zum sensationell günstigen Preis ab CHF 9.60 (Preis mit Family- oder Bronze-Membercard. Preis ohne Membercard: CHF 12.–).



Australian Openair Kino, Minions-02



E-Go-Kart

Das «Kombi Ticket» erhält man ab CHF 36.– (CHF 45.– ohne Membercard). Dort inbegriffen sind, zusätzlich zum SpassFabrik-Angebot, ein Besuch im Kino oder Openair Kino, eine Stunde Bowling, 7Di-Kino (3x) und 30 Minuten Billard.

Somit spart man mit dem «Kombi Ticket» bis zu CHF 46.– zum Normalpreis aller inkludierten Angebote.

Public Viewing in der «Kino Bar»

Wir zeigen Spiele der «Champions League», «Europa League» «Conference League» sowie der Schweizer Fussball-Nationalmannschaft. Gerne darf beim Service-Personal danach gefragt werden.

Weitere Informationen zum Cinema 8 finden Sie unter www.cinema8.ch

Nun wünschen wir einen guten Take-Off in die neue Saison – «Hopp Schöffle!»

Rolf Häfeli, Geschäftsführer «Die Cinema 8 AG»



Aavorstadt 39 · 5600 Lenzburg
062 891 82 72
shop.lenzburg@albanisport.ch
www.albani sport lenzburg

Juniorenlager

Juniorenlager 2026

Juniorenlager in Engelberg – Fussball, Spass und unvergessliche Momente

Das traditionelle Juniorenlager des SC Schöftland geht in die nächste Runde. Vom 27. September bis 3. Oktober 2026 verbringen wir wieder eine abwechslungsreiche Lagerwoche in Engelberg.

Jahr für Jahr ist das Lager ein Höhepunkt im Vereinskalender und begeistert unsere Juniorinnen und Junioren aufs Neue.

Während der Lagerwoche dreht sich natürlich vieles um den Fussball. In abwechslungsreichen Trainingseinheiten können die Teilnehmer ihre Technik verbessern, neue Spielformen kennenlernen und gemeinsam auf dem Platz ihr Können zeigen. Dabei steht nicht nur sportliche Fortschritte im Vordergrund, sondern vor allem die Freude am Spiel.

Neben dem Fussball sorgen zahlreiche Aktivitäten für viel Abwechslung und beste Stimmung. Ob spannende Spiele, lustige Wettkämpfe oder gemeinsame Erlebnisse. Spiel, Spass und Kameradschaft kommen garantiert nicht zu kurz. Die vielen gemeinsamen Stunden stärken den Teamgeist und fördern den Zusammenhalt innerhalb der Mannschaften.

Besonders die lustigen Momente und das Miteinander machen das Lager jedes Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis. Neue Freundschaften entstehen, bestehende werden vertieft und alle kehren mit vielen schönen Erinnerungen nach Hause zurück.

Wir freuen uns schon jetzt auf eine weitere tolle Lagerwoche mit viel Fussball, Begeisterung und strahlenden Gesichtern.

Teilnahmeberechtigt sind alle Juniorinnen der Kategorien FF14 und FF17 sowie alle Junioren der Kategorien E bis B vom Sportclub Schöftland (ab Saison 2026/27).

Anmeldeschluss: 31. August 2026

Philipp Hunziker, Redaktion Hopp Schöftle



Gruppenfoto Juniorenlager

Hoch + Tiefbau AG
Kaiser
Schöftland

Wir vermieten auch moderne Wohnungen

Qualität vor Quantität
kaiserbau.ch

JUNGHEINRICH

JETZT ANMELDEN!

SPORTCLUB SCHÖFTLAND
JUNIORENLAGER

58. JUNIORENLAGER SC SCHÖFTLAND
in Engelberg

SONNTAG 27. SEPTEMBER
BIS SAMSTAG 3. OKTOBER 2026

ANMELDEFORMULAR SENDEN AN:
jula.scschoeftland@gmx.ch

ANMELDESCHLUSS: 31.08.2026

HAUPTSPONSOR
BOLLIGER
LADENBAU MÖBEL SYSTEME

FUSSBALL
TRAINING & SPIEL

ACTION & ABENTEUER

TEAMGEIST & FREUNDSCHAFT

SPASS GARANTIERT!

Wir freuen uns auf eine unvergessliche Lagerwoche! ♥

SUHREGARAGE
SCHÖFTLAND

Ihr offizieller VW Partner für das ganze Suhrental

WASCHSTRASSE
SUHREGARAGE SCHÖFTLAND

Spanien, das Mass aller Dinge – und ein tolles Schweizer Team

Spanien wurde Weltmeister, weil sie es insgesamt am meisten verdient hatten. Argentinien war letztlich – obwohl zu diesem Zeitpunkt noch Titelträger – ein ungeeigneter Gegner, weil sie für unsere jungen Fussballer schlechte Vorbilder waren. Frankreich, Deutschland, Portugal und England konnten als Team zum richtigen Zeitpunkt zu wenig Konstanz und Klasse zeigen. Italien nicht dabei, Holland und Belgien zu bescheiden und die Schweiz? Einiges besser als der ehemalige deutsche Torhüter Jens Lehmann meinte.

Spanien weist den Weg

Auch wenn sich der Spielstil vieler Nationen angleicht, die erfolgreichen Teams (Länder) verfolgen eine klare Strategie. Spaniens Tiki-Taka-Fussball (Kurzpaspsspiel, viel Ballbesitz und ständige Spielerbewegung ohne Ball) war auch bei dieser WM unverkennbar. Frankreich überzeugte durch ihre Individualisten, England durch ihre Dynamik, Harry Kane und Bellingham. Dass die Spanier schlussendlich im Finale standen, beweist die Wichtigkeit ihrer klaren Spielidee.

Argentinien im Final, na ja ...

Die Argentinier können hervorragend Fussball spielen, das hat man in ihren Spielen immer wieder gesehen. Zum Beispiel in der 2. Halbzeit im Halbfinal gegen England, als sie das destruktive Spiel ablegten und in der Schlussphase gegen einen taktisch falsch agierenden Gegner die Partie noch drehten. Sie können aber auch anders. Ihre häufig unfaire Art dem Gegner gegenüber, diesen von Anfang an einzuschüchtern mit Halten, Stossen, Treten und vielen verdeckten Nickligkeiten am Spiel zu hindern, sollte eigentlich nicht vorkommen. Vor allem wegen unseren jungen Fussballern, die allzu gerne solche Sachen ihrer «Vorbilder» übernehmen wollen. Ich möchte daran erinnern, dass schon zehn oder zwölfjährige Juniorenspieler mit weit ausgebreiteten

Armen vor einem Schiedsrichter stehen und in Diskussionen verwickelt sind.

Ein Team, das als amtierender Weltmeister im Final steht und einen Superstar in ihren Reihen hat, in 120 Minuten Spielzeit 0 (Null) Abschlüsse auf das Tor hat und erst in den letzten Minuten 2 Abschlüsse mehr oder weniger Richtung gegnerischem Keeper hat, verdient eigentlich nicht einmal in einem Final zu stehen. Ihr jeweiliges Weiterkommen hatte zu viel mit den Unparteiischen oder dem VAR zu tun. Aber da muss man jetzt auch vorsichtig sein, es geht auch hier um die Vorbildfunktion den Junioren gegenüber.

Die Schweiz und ihre beste WM

Gruppenphase und Auftakt: Ein starker Start mit einem 4:1-Sieg gegen Bosnien-Herzegowina.

K.-o.-Runde: Dramatischer Sieg im Penaltyschiessen gegen Kolumbien im Achtelfinal, bei dem Torhüter Gregor Kobel und Ruben Vargas zu den Matchwinnern wurden. Das Turnier endete im Viertelfinal nach Verlängerung mit einer 1:3-Niederlage gegen Argentinien (1:1 nach 90 Minuten), bei dem die Schweiz ab der 73. Minute nach einer Gelb-Roten Karte für Breel Embolo in Unterzahl agierte. Fazit: Der gesamte Kader der Schweizer Nationalmannschaft ist weiter massiv gewachsen. Ausfälle von Spielern können heute kompensiert werden, was in der Vergangenheit nicht immer ohne grössere Sorgen möglich war. Spieler wie Alvin Sanches, Joel Monteiro, Vincent Sierro oder auch Zachary Athekame erhielten schon gar kein Aufgebot. Alessandro Vogt muss zuerst noch beweisen, dass er sich international durchsetzen kann. Die Schweiz kann sich heute mit allen Ländern auf Augenhöhe messen, auch wenn der frühere Torhüter der Deutschen Nationalmannschaft, Jens Lehmann, sich weit aus dem Fenster lehnte, in dem er sagte, die Schweiz käme gegen Argentinien sowieso nur, um die Trikots zu tauschen. Vielleicht wollte er etwas vom bitteren Abschneiden des Deutschen Teams ablenken.

Neuer SFV-Präsident macht Hoffnung

Vieles soll in Zukunft noch besser werden. Der neue Präsident des Schweizerischen Fussballverbandes, Peter



Knäbel, hat grosse Pläne. Thun wird neuer Standort des Verbandszentrums des Schweizerischen Fussballverbandes. Die «Swiss Football Home» genannte Anlage umfasst neben Plätzen für Trainings aller Nationalteams, für U-Länderspiele und für die Ausbildung von Schiedsrichtern und Trainerinnen weitere Fussball-Infrastruktur wie Garderoben, Fitness- und Behandlungsräume sowie den künftigen Verbandssitz mit einem modernen Verwaltungsgebäude. Es soll ein Ort für den Breiten- und Spitzenfussball sein und zur zentralen Anlaufstelle des Schweizer Fussballs werden. Ob das die Grundlage für einen späteren Titel wird?

Ruedi Uehlinger

SAUGEN STATT SCHAUFELN !



IHR PARTNER BEI WASSERLEITUNGSBRÜCHE

- Freilegen und Freisaugen von Wasserleitungsbrüchen und Werkleitungen.
- Baum- und Wurzelsanierungen
- Material absaugen im Gebäude

BACHMANN AG
KIRCHLEERAU

Stundenansatz Fr. 250.-
Hin- und Rückfahrt pro Std. Fr. 180.-
info@bachmann-bau.ch
www.bachmann-bau.ch
Tel. 062 726 17 21



wiederkehr elektro ag
Für alle die Strom brauchen.
5054 Kirchleerau
wiederkehr-elektro.ch 062 726 17 67



A. MEIER
Gartenbau AG
Holzikerstrasse 9
5042 Hirschthal
Garten
-bau -unterhalt -holzerei

Büro 062 721 71 71
Fax 062 721 81 81
Natel 079 264 71 71
www.165.ch



Fanion Sportclub Schöffland

Beendet | 11 März. 2026 22:24

Du hast diesen Artikel gekauft

Verkauft für 1.00

Auf Deutsch Übersetzen

Selon scan - paiement : voir message de fin de transaction - paiement par Twint OK neuf

Der SCS-Wimpel auf der Plattform von Ricardo

Nicht ein Wimpel von Real Madrid, Barcelona, Paris Saint-Germain oder Bayern München, nein, ein alter Wimpel des SCS ist mir auf der Kauf- und Verkaufsplattform «Ricardo» ins Auge gestochen.

Als passionierter Sammler von Erinnerungen an die Schweizerischen Grenzbesetzungen aus den Jahren 1870/1871 (Deutsch-Französischer Krieg, 1914–1918 (1. Weltkrieg) und 1939–1945 (2. Weltkrieg) suche ich gelegentlich auf verschiedenen Plattformen wie ricardo, tutti oder orsetto nach entsprechenden Erinnerungsstücken. Dies können Bilder, Figuren, Teller, Plaketten, Medaillen oder dergleichen sein. Selbstverständlich richtet sich mein Augenmerk auch auf Erinnerungen an General Guisan (Schweizer General im Zweiten Weltkrieg).

Auf der Suche nach solchen Exemplaren durchstöberte ich das ganze Artikelsortiment eines Anbieters aus Bex, Kanton Waadt. Dieser Anbieter hat nebst militärischen Sachen ebenfalls Gegenstände aus dem Bereich Sport. Und siehe da, ich staunte nicht schlecht, entdeckte ich den früheren Wimpel des SC Schöffland. Das rote Andreaskreuz auf gelbem Hintergrund leuchtete mir entgegen. Der Wimpel war noch in der originalen, schützenden Plastikhülle. Nicht nur der Startpreis von einem Franken war für mich verlockend. Schliesslich ersteigerte ich den SCS-Wimpel konkurrenzlos für einen Franken und freute mich riesig.

Für mich viel spannender zu erfahren gewesen wäre, wie dieser Wimpel in die Nähe von Aigle gekommen ist. Leider konnte mir der Anbieter aus Bex keine näheren Angaben machen. Er wusste nicht mehr, wie er in den Besitz des SCS-Wimpels kam.



Richi Suter SCS-Wimpel is coming home ...

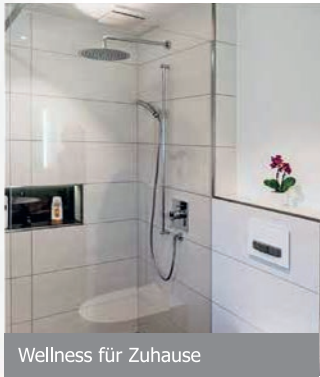


Dätwyler Ofenbau AG

Ofenbau • Cheminées • Keramik • Naturstein



Der Speicherofen heizt das ganze Haus



Wellness für Zuhause

Dätwyler Ofenbau AG - Ihr Partner für schöneres Wohnen

Dorfstrasse 31 | 5046 Schmiedrued | Telefon 062 726 27 70 | daetwyler-ofenbau.ch



Berchtold hausgemacht

Der Automat ist 24h für Sie da.

Berchtold Fleisch AG
Hauptstrasse 36
5037 Muhen

metzgerei-berchtold.ch





Hallenturnier 1988 – Danke an Susi, welche uns mit tollen Fotos aus ihrem privaten Archiv beschenkte



Flyer / Briefpapier / Kuverts / Visitenkarten /
Prospekte / Preislisten / Broschüren / Plakate /
Dokumentationen / Geschäftsberichte /
Schreibblocks / Etiketten / Werbemailings /
Postkarten / Formulare / Hauszeitungen /
Durchschreibegarnituren und -blocks /
Einladungen für Feste und Feiern / Neujahrs-
und Weihnachtskarten / Rapportblocks /
Gemeinde- und Verwaltungsdrucksachen /
Vereinsdrucksachen / Festführer / Geburts-
und Hochzeitsanzeigen / Trauerdrucksachen /

Gerne lösen wir auch Ihre Druckprobleme.

**IHR
PARTNER
FÜR**

ALLE

**PRINT-
PRODUKTE**

RIMOLDI DRUCK

Telefon 062 739 50 20

info@rimoldi.ch

NEUE IMMO AG
IMMOBILIEN-TREUHAND

Stark im Immobilien

- verkaufen
- schätzen
- bewirtschaften
- planen



Wir sind Ihr Ansprechpartner rund um Immobilien
und Architektur.

Ziegelrain 11, 5001 Aarau / 062 832 77 00 info@neueimmo.ch
www.neueimmo.ch

SalmUnikat

— Schmuck Uhren GmbH —



*Geschenke schenken von
SalmUnikat macht Freude*

SalmUnikat | Dorfstrasse 29 | 5040 Schöftland
062 721 40 40 | info@salmunikat.ch | salmunikat.ch



Leistungssteigerung während der Saison – warum die Entwicklung nicht mit der Vorbereitung endet

Die Vorbereitung legt den Grundstein für die neue Saison. Doch wer glaubt, dass danach nur noch die Form gehalten werden kann, irrt sich. Sportwissenschaftliche Erkenntnisse zeigen, dass sich Leistungsfähigkeit während der Meisterschaft gezielt weiterentwickeln lässt – vorausgesetzt, Training, Belastung und Regeneration stimmen.

Kontinuität ist der Schlüssel

In der Meisterschaft verschiebt sich der Fokus: Statt möglichst viele Trainingskilometer zu sammeln, geht es darum, die gesetzten Reize aufrechtzuerhalten. Kraft-, Sprint- und Richtungswechselübungen sollten deshalb auch während der Saison regelmässig Bestandteil des Trainings bleiben. Sie helfen dabei, Explosivität, Schnelligkeit und Stabilität langfristig zu erhalten oder sogar weiter zu verbessern.

Ebenso wichtig ist eine gute Belastungssteuerung. Zwischen Training, Spiel und Erholung braucht der Körper genügend Zeit, um sich anzupassen. Ausreichender Schlaf, eine ausgewogene Ernährung und genügend



Flüssigkeit sind dabei ebenso entscheidend wie ein sinnvoll geplanter Trainingsaufbau. Wer dauerhaft mit Müdigkeit oder kleinen Beschwerden trainiert, riskiert nicht nur einen Leistungsabfall, sondern erhöht auch das Verletzungsrisiko.

Gerade in der Vorrunde zeigt sich häufig, welche Mannschaften ihre Trainingsqualität über Wochen hochhalten können. Nicht einzelne intensive Einheiten machen den

Unterschied, sondern die Summe vieler gut geplanter Trainingstage.

Fazit

Die Vorbereitung bildet die Basis – entwickelt wird man jedoch während der Saison. Wer kontinuierlich trainiert, auf Regeneration achtet und die Trainingsqualität hochhält, schafft die besten Voraussetzungen für konstante Leistungen und langfristigen Erfolg.

Zusätzliche individuelle Einheiten können dabei eine sinnvolle Ergänzung zum Mannschaftstraining sein. Bereits kurze, gezielt geplante Trainings zur Verbesserung von Kraft, Schnelligkeit, Beweglichkeit oder Stabilität können dazu beitragen, die Leistungsentwicklung weiter zu fördern und körperliche Defizite auszugleichen. So lassen sich die Voraussetzungen schaffen, um Woche für Woche das Beste aus sich herauszuholen.

Jan Schneider, V-Athletics, Schöffland

DER NEUE MG HS

ab CHF 25'490.-

F. + M. Konstantin Logistik AG
4665 Oftringen
info@garagekonstantin.ch
T +41 62 797 22 44

F.+M.KONSTANTIN

mathys

der genussmacher

Regional, frisch und von Hand hergestellt

BÄCKEREI · KONITOREI · CAFÉ

Dorfstrasse 29 5040 Schöffland Telefon 062 721 10 44 beck-mathys.ch





Service vom Vorstand SC Schöffland

Funktionärsanlass

Diesem Sommer durfte der Vorstand unsere engagierten Funktionärinnen und Funktionäre zum traditionellen Funktionärsanlass einladen. Dieser Anlass ist jeweils eine schöne Gelegenheit, all jenen Danke zu sagen, die sich mit viel Herzblut und grossem Einsatz für den SC Schöffland engagieren.

Der Einsatz unserer Funktionärinnen und Funktionäre ist alles andere als selbstverständlich. Ob auf oder neben dem Platz, sie investieren unzählige Stunden, damit der Vereinsbetrieb reibungslos funktioniert und unser Clubleben lebendig bleibt.

Als Zeichen der Wertschätzung verbrachten wir gemeinsam einen gemütlichen Sommerabend bei feinem Essen und guter Gesellschaft auf der Rütimatten.

Einmal mehr durften die Gäste den reibungslosen Service des Vorstandes, die Gastfreundschaft von unserem Clubwirt Dave sowie den feinen Grilladen unseres



Grilladen gesponsert vom Dienstag-Club Schöffland (DC)

Sponsors, der Metzgerei Berchtold, den ganzen Abend geniessen.

In entspannter Atmosphäre liessen wir die vergangene Saison Revue passieren, tauschten Erinnerungen und Anekdoten aus und blickten gleichzeitig voller Vorfreude auf die kommende Spielzeit.

Der gelungene Abend bot die perfekte Gelegenheit, den Zusammenhalt im Verein zu pflegen und allen Helferinnen und Helfern für ihren wertvollen Einsatz herzlich zu danken.

Social Media

Der SC Schöffland ist längst nicht mehr nur auf dem Fussballplatz präsent. Auch in den sozialen Medien sind wir aktiv und erreichen täglich zahlreiche Fussballbegeisterte. Neben unserer bewährten Homepage informieren wir unsere Mitglieder, Fans und Interessierten regelmässig auf Facebook und Instagram über das Vereinsgeschehen.

Mittlerweile folgen bereits über 1000 Personen unseren Social-Media-Kanälen. Dort finden Sie aktuelle Spielberichte, Impressionen von Veranstaltungen, spannende Einblicke hinter die Kulissen sowie viele unterhaltsame Beiträge rund um den SC Schöffland.

So bleiben unsere Follower jederzeit über das Vereinsleben auf dem Laufenden. Hinter den Beiträgen steht ein motiviertes Team, das mit viel Kreativität und Engagement für einen abwechslungsreichen Auftritt sorgt.



Vor der Kamera halten uns Elia, Silas und Luca unsere Community regelmässig mit Fotos, Videos und Neuigkeiten auf dem Laufenden. Ideen, Regie und Kamera führen Simone und Levin und repräsentieren dabei den SC Schöffland auf hervorragende Weise.

Ein herzliches Dankeschön für euren grossartigen Einsatz und eure wertvolle Arbeit. Mit eurem Engagement tragt ihr dazu bei, unseren Verein weit über den Fussballplatz hinaus sympathisch und modern zu präsentieren.

Philipp Hunziker, Redaktion Hopp Schöffle

Knechtli

Gartenbau AG

Die Gartenbauer.

www.knechtli.ch
5040 Schöffland



Roland Fritschi



DA-Junioren im Juniorenlager

Roland Fritschi hört auf – und macht trotzdem weiter

Rolands Vater war ein überzeugter Turner, so dass der Sohn sich in jungen Jahren ebenfalls im ansässigen Dorfverein engagierte. Roli betätigte sich auch als Faustballer, wo er sein sportliches Talent unter Beweis stellen konnte. Selber Fussball gespielt in einem Verein hat Roland zwar nie, doch ist er durch seinen Sohn Damian in unserem Verein gelandet. Zuerst im Kinderfussball, dann bei den Da-Junioren bei Beni Piacentino als Assistententrainer.

Eine Grundausbildung im Bankensektor verfolgte er nicht weiter, und es scheint, dass er mit der beruflichen Bezeichnung «Kaufmann» heute sein Glück gefunden hat.

Nach seinem Rücktritt als Assistententrainer wird er auf die neue Saison hin sich um die Rekrutierung und Betreuung der clubeigenen «Mini-Schiedsrichter» kümmern. So bleibt uns ein sehr wertvoller Funktionär und interessante Persönlichkeit auch weiterhin operativ erhalten.

Zuerst im Turnverein

Rolis Vater war ein überaus engagierter Turner bei einem Verein im Wynental, wo die Familie auch wohnte. So war es mehr als verständlich, dass er seinen Sohn ebenfalls beim Nachwuchs sehen wollte. Dort verbrachte Roland eine längere Zeit, und spielte nebenbei auch mit viel Herzblut Faustball. Schliesslich landete er, wie könnte es nicht anders sein, im Vorstand, also in der Führung des Vereins. Nach der Ausbildung bei einer Bank veränderte sich sein berufliches Dasein in Richtung Kaufmann.

Sprungbrett zum Fussball

Am neuen Wohnort in Schöffland wünschte sein Sohn Damian, sich den Fussballern anschliessen zu dürfen. Roli begleitete ihn jeweils zum Training in die Fussballschule, und der Sohn wurde dadurch unverhofft zum Steigbügelhalter für seinen Vater, der dadurch zum Fussballfunktionär wurde. Denn, als man ihn fragte, ob er nicht auch etwas mithelfen wolle, stand er schon bald als Trainer auf dem Feld.

Später half er, entstandene Lücken im Trainerstab bei den E-Junioren zu stopfen, und betreute ein Team zusammen mit Röbi Felder, der bereits ein Fussball-Diplom hatte. Mit dem Fussball in Kontakt kam er aber bereits schon während seiner Zeit als Turner, weil er im Firmenfussball in einem Team seines Arbeitgebers praktische Erfahrungen sammeln konnte.

Highlight seiner Funktionärskarriere

Die wohl schönste Zeit in unserem Verein verbrachte Roland bei den Da-Junioren (Préformation / Altersabschnitt der Junioren, das man auch als das «Goldene Lernalter» bezeichnet) um Beni Piacentino und dem weiteren Assistenten Fabian Kissling. Es war für ihn der wohl spannendste und lehrreichste Abschnitt seiner Funktionärskarriere als Assistententrainer und Betreuer mit so vielen talentierten Junioren. Viele Erfolge und Aufstiege durften gefeiert werden. Auch die Zeit der Juniorenlager wird er nie vergessen.

Übrigens: Roli war für eine gewisse Zeit auch Speaker bei den Spielen der 1. Mannschaft. Allrounder braucht ein Verein.

Was bringt die Zukunft?

In der reichlich freigewordenen Zeit der nächsten Monate und Jahre möchte sich Roli wieder etwas vermehrt seinen weiteren Hobbys Tennis und Skifahren widmen. Und dann wird er sich ja in unserem Verein auch noch um das Thema der «Mini-Schiedsrichter» kümmern. Das sind die clubeigenen Spielleiter bei den E- und D-Junioren. Dabei geht es um die Rekrutierung und Betreuung dieser zum Grossteil sehr jungen Leute, häufig noch im Juniorenalter.

Roland bat mich noch, etwas Werbung zu machen für eine Teilnahme an unserem Juniorenlager. Er betonte dabei, wie eindrücklich und lehrreich eine solche Lagerwoche sei. Weiter meinte er, wie wichtig eine optimale Kommunikation der Vereinsführung an ihre Funktionäre sei. Wir danken Roland Fritschi für das, was er geleistet hat – und noch leisten wird.

Ruedi Uehlinger, Redaktion Hopp Schöffle



HOCHULI

Bauen im Vertrauen

- HOLZBAU+BEDACHUNG
- SPENGLER+FLACHDACH
- SANITÄR+HEIZUNG
- PLANUNG
- PHOTOVOLTAIK

Hochuli Schlossrued AG | www.hochuli-gruppe.ch

Saison Rückblick B- und D9a-Junioren

B-Junioren

Die B-Junioren setzen ein Statement und belohnen sich für die kontinuierlich vorbildliche Arbeit in der ältesten Juniorenstufe des SC Schöffland.

Bereits zum Ende des Kalenderjahrs sorgte das Team für Euphorie und stieg souverän von der zweiten in die erste Stärkeklasse auf. Doch damit war die Erfolgsgeschichte noch nicht abgeschlossen. Zwar startete das Team von Jan Schneider und Beat Hauri verhalten in die erste Halbsaison auf höherem Niveau und konnte in den ersten beiden Partien nur einen Punkt einfahren, jedoch zeigte sich kurz darauf, dass unsere B-Junioren nur eine kurze Angewöhnungszeit brauchen würden. In der Folge bewies das Team nämlich einen unbeugsamen Charakter und reagierte auf eindrucksvolle Art und Weise. Acht Spiele in Folge gewannen die B-Junioren. Einzig im letzten Spiel gegen den FC Wettingen resultierte wieder ein Unentschieden. Dies tat aber nichts mehr zur Sache und das Team sicherte sich den verdienten ersten Platz. Der damit einhergehende Aufstieg ist ein Zeichen des grossen Willens unserer Junioren, beweist aber auch wie diszipliniert und konsequent unter dem Trainerduo gearbeitet wurde! Unzählige Trainingsstunden und ein Zusammenhalt der seinesgleichen sucht machten das Team zu einer Aufstiegs Mannschaft.

In der Saison 2026/2027 treten die B-Junioren also in der höchsten Spielklasse an. In der Youth League. Dort warten harte Brocken wie Concordia Basel, Solothurn oder die Old Boys. Wir gratulieren den B-Junioren zu dieser fantastischen Leistung und freuen uns auf attraktiven und erfolgreichen Fussball in der neuen Saison!

D9a-Junioren

Auch das Team D9a kann auf eine ereignisreiche Rückrunde zurückblicken. Highlight war bestimmt das Cup-Halbfinale gegen den FC Lenzburg. Zwar ging das Spiel schlussendlich klar verloren, allerdings gelten der Weg bis dahin und die Qualifikation für ein Halbfinale schon als riesiger Erfolg!

In der Promotionsgruppe angetreten, erwartete das Team von Beni, Roli und Fäbu einige Stolpersteine. Als wären starke Gegner an sich nicht genug, mussten die D9a-Junioren auch immer wieder Abwesenheiten aufgrund von Verletzungen oder Privatanlässen beklagen. Dabei bot sich für Junioren des D7a und des D9b zwar die Möglichkeit, sich zu beweisen, allerdings litt darunter die Konstanz, Eingespieltheit und Routine im Team. Trotz der auf dem Papier nicht nur positiven Resultate kann daher festgehalten werden, dass die Saison für die D9a-Junioren ein voller Erfolg war und sich die Jungs sportlich sowie auch in Bezug auf die Einstellung massiv weiterentwickelt haben.

Entsprechend feierte das Team auch die Saison gebührend. Auf der Rütimatten organisierte das Trainertrio ein Abschlusssessen, bei denen alle etwas beitrugen. Getränke gab es aus dem Clubhaus, die Eltern brachten Salate und Desserts und für das Fleisch wurde vorgesorgt. Bei einem wunderbaren Grillnachmittag wurde die Saison rekapituliert und über Erfolge und Misserfolge gesprochen. Roli informierte (leider) über seinen



Abschlussfest der D9a-Junioren



Siegerbild der B-Junioren nach dem Aufstieg

Rücktritt – trotzdem bleibt er als Verantwortlicher Mini-Schiri dem Verein erhalten.

Highlight für die Jungs waren aber sicher die Prämierungen. Die Trainer verteilten Preise für verschiedene Erfolge. So wurde beispielsweise der Trainingsfleissigste ausgezeichnet. Ebenso organisierte das Trainergespann

ein tolles Saison-Erinnerungsshirt in den Schöffler Farben!

Nun freuen sich bereits alle auf die neue Saison und weitere erinnerungswürdige, gemeinsame Momente.

Yannick Jauch



**LADENBAU
MÖBEL
SYSTEME**

BOLLIGER SÖHNE AG
CH-5044 Schlossrued • Tel. +41 62 739 35 35
info@bolligersoehne.ch • www.bolligersoehne.ch

Ihr Partner für Ladenbau und Innenausbau




Goldenberger Elektro AG



5040 Schöffland Tel. 062 739 10 22

www.goldenberger.ch

Vorstand

Der Sportclub Schöffland sucht engagierte Menschen, die unseren Verein mit Herz, Zeit und Freude unterstützen möchten.

Für die Saison 2026/2027 bauen wir unsere Strukturen weiter aus – und dafür brauchen wir Verstärkung in verschiedenen Bereichen, sei es als Juniorentrainer, Mini-Schiri oder in einer Trainerfunktion.

Öffnungszeiten Clubhaus

Montag und Dienstag: Geschlossen
Mittwoch bis Freitag: 9.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 22.00 Uhr
Samstag und Sonntag: 9.00 – 23.00 Uhr

Wir bedanken uns herzlich bei allen Sponsoren.

Veranstaltungskalender

Montag, 7. September 2026

SCS GV Cinema 8

Sonntag, 27. September bis

Samstag, 3. Oktober 2026

Juniorenlager Engelberg

Sonntag, 18. Oktober 2026

Sponsorenlauf Sportplatz Rütimatten



Impressum

Auflage: 6000 Exemplare

Erscheinungsorte:

Attelwil, Bottenwil, Hirschthal, Holziken, Kirchleerau, Moosleerau, Reitnau, Schlossrued, Schmiedrued, Schöffland, Staffelbach, Uerkheim, Walde

Erscheinungsweise: 3 × jährlich

Redaktionsteam:

Philipp Hunziker, Richard Suter, Ruedi Uehlinger, Yannick Jauch

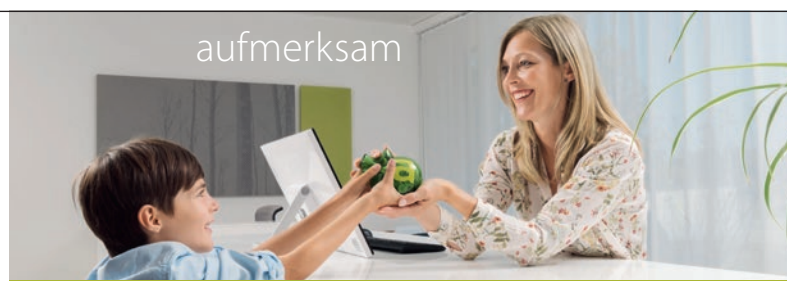
Clubzeitung Insetate: Brigitte Hauri oder Sekretariat Sportclub

Gesamtherstellung:

Rimoldi AG, Druckerei, Schöffland

Kontaktadresse:

SC Schöffland, Redaktion «Hopp Schöffle!», Sportanlagen Rütimatten, 5040 Schöffland



Vertrauen. Sparen. Wachsen.
Bank Leerau – in jeder Situation.

Kirchleerau Schöffland www.bankleerau.ch

bankLeerau

Unsere Bank. Seit 1836.

WEIN ODER NICHT WEIN? SICH BEANTWORTEN SIE IHRE FRAGE!

DANIEL HUNZIKER,
vinazion SCHÖFTLAND

vinazion
Freude am Genuss



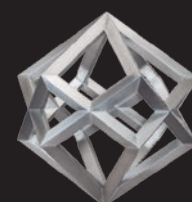
Exklusive Floristik
und Dekorationen
für jeden Event

5040 Schöffland
Tel. 062 721 12 79
www.blumenfaes.ch



PURINOX

Metallkonstruktionen
Wasserstrahlschneiden
Blechbearbeitung



Unterdorfstrasse 09
5040 Schöffland



www.purinox.ch
+41 62 726 82 82